



8. Prozessrechts- tagung

02./03. September 2022

→ Jetzt anmelden über das Formular auf der Website: businessschool-berlin.de

Organisation



→ Prof. Dr. Anne Schneider, LL.M.
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



→ Prof. Dr. Daniel Effer-Uhe,
BSP Business and Law School



→ Prof. Dr. Alexander Thiele,
BSP Business and Law School

Referenten & Referentinnen

- Dr. Lukas Beck, Staatsanwalt, derzeit Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, München
- Ruben Franzen, Richter am Amtsgericht, Eilenburg
- Sebastian Hapka, Universität Bremen
- Christoph König, HU Berlin/BSP Business & Law School Berlin
- Prof. Dr. Pia Lange, LL.M. (UCT), Universität Bremen
- Hannah Birte Offerdinger, Universität Hamburg
- Judith Papenfuß, Universität Hamburg
- Dr. Michael Selk, Rechtsanwalt, Hamburg
- Quirin Thomas, Universität Passau
- Dr. Christian Uhlmann, LL.M. (Cornell), Universität Heidelberg
- Niklas Wais, Universität Leipzig
- Dr. Thomas Wostry, Universität Düsseldorf

Anfahrt

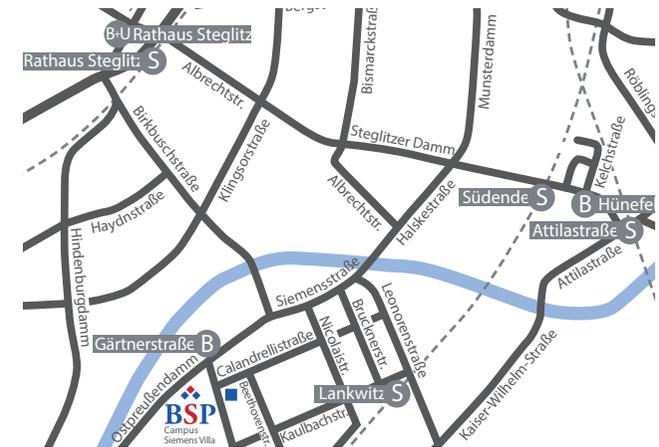
BSP Business & Law School – Hochschule für Management und Recht

Calandrellistraße 1–9
D-12247 Berlin

Fon: +49 30 / 76 68 37 5-100

Fax: +49 30 / 76 68 37 5-119

Mail: [info\(at\)businessschool-berlin.de](mailto:info(at)businessschool-berlin.de)



Anreise mit dem PKW

Aus Richtung Berlin:

Von den Abfahrten der Autobahnen A100, A103, A113 und A115 folgen Sie der Richtung Steglitz/ Zehlendorf. Wenn Sie die Gärtnerstraße erreicht haben, können Sie die Parkplätze an der Straße und den umliegenden Straßen nutzen.

Aus Richtung Potsdam:

Folgen Sie der B1 bis zur Drakestraße. In diese biegen Sie rechts ein. Nachdem die Drakestraße in die Königsbergerstraße übergeht biegen Sie links in den Ostpreußendamm ein. Sie fahren bis zur Gärtnerstraße und biegen dort rechts ein. Nach wenigen Metern befinden Sie sich an der Calandrellistraße und an der Siemens Villa.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
in der Siemens
Villa



8. Prozessrechtstagung

Sieben Jahre nach der ersten Tagung junger ProzessrechtswissenschaftlerInnen 2015 in Köln kehrt die Tagung im Jahr 2022 thematisch zu ihren Wurzeln zurück: Während in den vergangenen Jahren zwar verbindende, prozessrechtsübergreifende Themen innerhalb der jeweiligen Generalthemen der einzelnen Tagungen besonders berücksichtigt wurden, widmet sich die Tagung in diesem Jahr wieder explizit allen möglichen übergreifenden Themen, ohne dass die Themenwahl durch ein einschränkendes Generalthema beschränkt wird. Der geänderte Name »Prozessrechtstagung« soll verdeutlichen, dass die Tagung sich nicht mehr als reine Nachwuchstagung versteht – vom Doktoranden bis zur Professorin sollen alle akademischen Karrierestufen angesprochen werden, und auch wissenschaftlich interessierte Praktiker und Praktikerinnen sind herzlich willkommen. Eine Beschränkung auf den wissenschaftlichen Nachwuchs hätte – anders als bei der Tagung der Gesellschaft junges Zivilrecht, dem Symposium junges Strafrecht oder der Jungen Tagung Öffentliches Recht – wenig Sinn, denn während diese Tagungen jeweils ihr inhaltliches Gegenüber in der Zivilrechtslehrertagung, der Strafrechtslehrertagung und der Staatsrechtslehrertagung haben, gibt es für die fächerübergreifenden Prozessrechtsfragen kein solches Pendant. Der Vortrag von Andreas Geroldinginger auf der diesjährigen Tagung der Zivilprozessrechtslehrer und die anschließende Diskussion haben gezeigt, dass das wissenschaftliche Interesse an dem Thema keineswegs auf den wissenschaftlichen Nachwuchs begrenzt ist.

→ Jetzt anmelden über das Formular auf der Website: businessschool-berlin.de

Programm

→ Freitag, 2. September 2022

13.00 – 13.30 Uhr

Come together

13.30 – 13.45 Uhr

Begrüßung

durch Prof. Dr. Daniel Effer-Uhe

14.00 – 14.55 Uhr

Streitverkündung und Nebenintervention im (deutschen) Schiedsverfahren – Die Frage nach einer »Wertungsanalogie«
Quirin Thomas

Die Ärztin als Zeugin im Prozess – Braucht es eine Zeugnisverweigerungspflicht?

Hannah Birte Offerdinger

15.00 – 15.55 Uhr

Die Freiheitsentziehungssachen nach §§ 415 ff. FamFG – Herausbildung einer Rechtskultur?

Christoph König

Das Prinzip funktionaler Äquivalenz als Grundprinzip des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in der Strafrechtspflege – zugleich ein Beitrag über die Komplexitätsreduktion als Zukunftsaufgabe des Prozessrechts

Dr. Thomas Wostry

16.00 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 – 17.25 Uhr

Prädiktion gerichtlicher Entscheidungen – Grundlagen, Forschungsstand und Perspektiven

Niklas Wais

17.30 – 18.25 Uhr

Der Prozess der Wahrheitsfindung

Richter am Amtsgericht Ruben Franzen

→ Samstag, 3. September 2022

10.00 – 10.55 Uhr

Die virtuelle Verhandlung

Staatsanwalt Dr. Lukas Beck

11.00 – 11.55 Uhr

Europarecht und nationales Verfahrensrecht – Der Zivilprozess im Spannungsfeld zwischen Verfahrensautonomie der Mitgliedstaaten und unionalen Vorgaben

Dr. Christian Uhlmann, LL.M. (Cornell)

Strategische Prozessführung

Prof. Dr. Pia Lange, LL.M. (UCT)

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagessen

12.30 Uhr optional Führung durch die Siemens Villa

13.00 – 13.55 Uhr

Die Gerichtssprache – eine übergeordnete Regel?

Judith Papenfuß

14.00 – 14.55 Uhr

Aussagepsychologie im Zivilprozess – am Beispiel der Eigenbedarfskündigung

Rechtsanwalt Dr. Michael Selk

Die Rolle des Vorabentscheidungsverfahrens in der europäischen Verfassungsaufsicht

Sebastian Hapka

15.00 – 15.40 Uhr

Kaffeepause

15.45 – 16.00 Uhr

Schlussworte/Verabschiedung

durch Prof. Dr. Anne Schneider und Prof. Dr. Alexander Thiele